



Neues mehrstufiges Qualifizierungsmodell: Feierlicher Abschluss eines weiteren BildungsbotschafterInnen - Grundkurses und Auftakt in die Praktikumsphase

BildungsbotschafterInnen
in Kita, Schule und Stadtteil

Am 5. März 2018 wurde im Nachbarschaftszentrum Steinmetzstrasse gefeiert, dass 6 Teilnehmerinnen den aktuellen BildungsbotschafterInnen-Grundkurs erfolgreich abgeschlossen haben. Sie starten nun motiviert und neugierig in ihre Praktikumsphase.



Hanna Röder (Dozentin), Grundkurs-Teilnehmerinnen, Nina Lutz



Nina Lutz (Projektleitung)

Nina Lutz, die Projektleiterin, stellte das neu entwickelte mehrstufige Qualifizierungsmodell vor: Dem Grundkurs vorgelagert sind nun 3teilige Elternseminare, die niedrigschwellig Eltern für das Thema Bildung und Lernen öffnen sollen. Im Rahmen dieser Elternseminare wird versucht, geeignete Eltern für den Grundkurs zu finden. Neben Kriterien wie Wohnort im Fördergebiet gilt es auch zu schauen, ob Eltern die Kapazitäten haben, dem umfangreichen Curriculum zu folgen, zeitlich und von den Sprachkenntnissen her. Ein grundsätzliches Interesse daran, das angeeignete Wissen dann im nächsten Schritt als MultiplikatorIn und BrückenbauerIn einzusetzen, sollte auch gegeben sein.

Die externe Zwischenevaluation des Projekts durch DESI und die Erfahrungen im Projekt haben aufgezeigt, dass dieser Schritt, nach dem Kurs als MultiplikatorIn und BrückenbauerIn aktiv zu werden, für manche noch schwer ist.

Das soll mit dem neuen mehrstufigen Qualifizierungskonzept aufgefangen werden. Die Grundkurs-TeilnehmerInnen erhalten nun nach dem erfolgreichen Abschluss ein Grundkurs-Zertifikat und starten dann in ihre Praktikumsphase. Sie wählen sich PatInnen aus den bereits aktiven BildungsbotschafterInnen und begleiten diese bei ihren Einsätzen. So können sie in geschütztem Rahmen in die Aufgaben in der Praxis hineinwachsen, und herausfinden, in welchen Bereichen sie sich bereits kompetent fühlen und wo noch Unsicherheiten sind. Mit den Erfahrungen und Fragen aus der Praktikumsphase gehen die TeilnehmerInnen dann in den Aufbaukurs, in dem sehr praxisbezogenen Themen wie bspw. Interkulturelle Kompetenz: Perspektivwechsel, Begegnung und Dialog, Wissen zu Gesprächsführung und Konfliktvermittlung behandelt werden.

Nach der vertieften Auseinandersetzung und Klärung der ganz eigenen Fragen und Themen aus der Praktikumsphase, erhalten die TeilnehmerInnen nach dem Aufbaukurs dann das BildungsbotschafterInnen-Zertifikat.

Praktikumsorte der Teilnehmerinnen



Sascha Ruß (Leiter Kita Sonnenschein)

Hanna Röder (Dozentin), Nina Lutz (Projektleitung)

Die Teilnehmerinnen des aktuellen BildungsbotschafterInnen-Grundkurses werden ihre Praktika in den Einrichtungen Kita Sonnenschein in Tiergarten Süd und der Neumark-Grundschule und dem Nachbarschaftszentrum Steinmetzstrasse im Schöneberger Norden absolvieren.



Hanna Röder (Dozentin), Herr Föll (Schulleitung Neumark-GS)

Hamad Nasser (Leiter Nachbarschaftszentrum Steinmetzstrasse)

Die Leiter der Einrichtungen waren alle bei der Feier anwesend und fanden jeweils schöne motivierende und willkommen heißende Worte für die Bildungsbotschafterinnen im Praktikum. Sowohl Herr Ruß von der Kita Sonnenschein, als auch Herr Föll und Frau Salzmann von der Neumark Grundschule und Herr Nasser aus dem Nachbarschaftszentrum Steinmetzstrasse betonten die Wichtigkeit dieses ehrenamtlichen Einsatzes von Eltern: Für ihre eigene Arbeit, für die weiteren Eltern, die durch die Vermittlung erreicht werden können, vor allem aber für die Verbesserung der Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen in den beiden beteiligten Stadtteilen.

Die Gemeinschaft der BildungsbotschafterInnen



Nese Findik (Bildungsbotschafterin)



Buffet der BildungsbotschafterInnen

Stellvertretend für den großen Kreis der bereits aktiven BildungsbotschafterInnen hieß Nese Findik die neuen BildungsbotschafterInnen im Praktikum herzlich willkommen. Viele BildungsbotschafterInnen waren zur Feier gekommen, haben mit vorbereitet und das Buffet gestellt. Es war für alle auch eine willkommene Gelegenheit, sich nach der langen Winterzeit mal in großer Runde wieder zu sehen. Aber nun beginnt bald die Saison der Straßenfeste, bei denen die BildungsbotschafterInnen sich immer gerne einbringen und bunt und lebendig für Teilhabe werben.

Feierliche Grundkurs-Zertifikatsübergabe



Hanna Röder (Dozentin), Peter Pulm (QM)



Hanna Röder, Nina Lutz (Projektleiterin), Peter Pulm

Dann folgte die feierliche Übergabe der Grundkurs-Zertifikate durch Herrn Pulm als Vertreter des Quartiersmanagements und Hanna Röder, Dozentin und Coach im Projekt.



Nina Lutz (Projektleitung)

Neben den Zertifikaten bekam jede Bildungsbotschafterin im Praktikum eine BildungsbotschafterInnen-Mappe mit aktuellen Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen im Kiez, Berliner Familienpass, Erziehungs- und Familienberatung etc., so dass sie sich selber informieren können und dieses Wissen dann bereits im Praktikum an andere Eltern weitergeben und ihnen gezielt Veranstaltungen und Beratungsangebote empfehlen können.

Aufgrund der Krankheitswelle und anderer Termine mussten einige ihre Teilnahme an der Feier leider absagen, waren aber in Gedanken mit den allerbesten Glückwünschen dabei, darunter Frau Jotzo, Regionalleiterin Nord des Jugendamtes, Frau Lippert vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Frau Basson, Bereichsleitung Kinder und Jugendhilfe im PFH, Frau Flemig, Leitung der Allegro-Grundschule, das Team von DESI, dem externen Evaluationsinstitut, und Heinz-Georg Bruland, langjähriger Dozent und Coach im Projekt.

Aber die, die da waren, feierten fröhlich, es gab ein reichhaltiges selbstgemachtes Buffet und Zeit für Gespräche.



Das Projekt "Bildungsbotschafterinnen und Bildungsbotschafter in Kita, Schule und Stadtteil" wird mit Mitteln aus dem Programm *Soziale Stadt* über das *Quartiersmanagement* Schöneberger Norden gefördert (Netzwerkfonds).

Credits Fotos: Bettina Jenicek

Das Projekt wird gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



berlinbaut

lebendige Quartiere



be mit Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Wir freuen uns über die Unterstützung durch folgende Partner

